

2. Satzung
zur Änderung der
Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bad Harzburg

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.10.2016 (Nds. GVBl. S. 226) in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 3 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.09.2015 (Nds. GVBl. S. 186), hat der Rat in seiner Sitzung am 13.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bad Harzburg vom 10.11.2009 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 20.03.2012 wird wie folgt geändert:

§ 7 (2) erhält folgende Fassung:

Bei der Spielgerätesteuer in den Fällen des § 6 Abs. 3 und 4 beträgt der Steuersatz 15 v. H. des Einspielergebnisses.

Artikel II

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft.

Bad Harzburg, 13.12.2016

Stadt Bad Harzburg

A b r a h m s
Bürgermeister